

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Groß Niendorf

Sitzungstermin: Dienstag, 19.02.2019
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:55 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal der Amtsverwaltung Leezen, Hamburger Straße 28,
23816 Leezen

Sitzungsteilnehmer:

Anwesend

Vorsitz:

Peter Ehlers Ausschussvorsitzender

Mitglieder:

Nicole Rajek Ausschussmitglied (GV)

Sabine Stöcker Ausschussmitglied (GV)

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

Rainer Pohlmann Protokollführung

nachrichtlich zur Kenntnis:

Andreas Bischoff Gemeindevetreter nachrichtlich

Christel Fahrenkrog Gemeindevetreter nachrichtlich

Bernd Tensfeldt Gemeindevetreter nachrichtlich

Karl-Heinz Westphal Gemeindevetreter nachrichtlich

Abwesend

Mitglieder:

Hanno Frank Ausschussmitglied (GV) Entschuldigt

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung des bürgerlichen Mitgliedes des Finanzausschusses
- 2 Einwohnerfragestunde - Teil I
- 3 Prüfung des Jahresabschlusses 2016 VO/2019/029/004
- 4 Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 VO/2019/029/003
- 5 Einwohnerfragestunde - Teil II

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Verpflichtung des bürgerlichen Mitgliedes des Finanzausschusses

Das Ausschussmitglied Hanno Frank hat sich entschuldigt. Die Verpflichtung wird in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses nachgeholt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde - Teil I

Der Finanzausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die Betriebskostenzuschüsse der Wohnortgemeinden für die Jahre 2017 und 2018 für den Kindergarten noch angefordert werden müssen. Weiterhin teilt er mit, dass im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 auch die Realsteuerhebesätze beleuchtet werden müssen.

TOP 3 Prüfung des Jahresabschlusses 2016

Hierzu liegt dem Protokoll die Niederschrift über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 bei.

Der Finanzausschuss beschließt der Gemeindevertretung zu empfehlen, die entstandenen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen und den Jahresabschluss 2016 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

TOP 4 Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019

Für die heutige Beratung wurde den Finanzausschussmitgliedern der Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2019 zur Verfügung gestellt.

Die einzelnen Positionen des Haushaltsplanes werden erläutert und ggf. angepasst. Auftretende Fragen werden durch Herrn Pohlmann beantwortet.

Für erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen am Dörpshus werden insgesamt 24.000,- EUR beim Produkt 11105 vorgesehen. Hierin enthalten sind 14.000,- EUR für die Überprüfung und Sanierung der Elektrik im Kita-Bereich. Die Notwendigkeit dieser Maßnahmen wird durch Bürgermeister Westphal erläutert.

Für die Aufforstung der Fläche am Ehrenmal werden 1.200,- EUR eingeplant.

Aufgrund der durch die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges entstehenden geringen Liquidität wird durch den Finanzausschuss die Aufnahme eines Darlehens bei der KfW in Höhe von 100.000,- EUR eingeplant. Hierzu ist dem Protokoll ein vorläufiger Zins- und Tilgungsplan beigefügt.

Der vom Finanzausschuss erarbeitete Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 stellt sich wie folgt dar:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 schließt

1. im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf

815.400,00 EUR

einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	924.700,00 EUR
einem Jahresüberschuss von	0,00 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	109.300,00 EUR

- | | |
|---|----------------|
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender | |
| Verwaltungstätigkeit auf | 803.100,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender | |
| Verwaltungstätigkeit auf | 858.200,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und | |
| der Finanzierungstätigkeit auf | 49.800,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und | |
| der Finanzierungstätigkeit auf | 3.200,00 EUR |

Es werden festgesetzt:

- | | |
|--|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und | |
| Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 100.000,00 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0,00 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 0,47 Stellen |

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 270 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 270 % |
| 2. Gewerbesteuer | 300 % |

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wird durch den Finanzausschussvorsitzenden darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Groß Niendorf sich mit der Erhöhung der Realsteuerhebesätze ab 2020 auseinandersetzen sollte, da diese weit unter dem für die Finanzkraft als Bemessungsgrundlage festgelegten Nivellierungssatz von 332% für die Grundsteuer sowie 335% für die Gewerbesteuer liegen. Es wird vorgeschlagen hierüber in der nächsten Gemeindevertretersitzung zu beraten.

Dem Protokoll sind hierzu entsprechende Berechnungen als Anlage beigelegt.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass einige Wirtschaftswegs dringend sanierungsbedürftig sind. Hierfür liegen jedoch z. Zt. keine belastbaren Zahlen vor.

Der Finanzausschuss spricht abschließend die Empfehlung aus, den vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2019 in der Gemeindevertretersitzung zur Beschlussfassung vorzuschlagen und die Haushaltssatzung 2019 mit den o.g. Hebesätzen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -

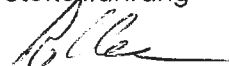
TOP 5	Einwohnerfragestunde - Teil II
--------------	---------------------------------------

Es werden keine Fragen an den Finanzausschuss gerichtet.

Vorsitz

Peter Ehlers

Protokollführung



Rainer Pohlmann

